

Protokoll der Neuköllner Leitungsrunde der Kinder- und Jugendarbeit/KJFE und Streetwork vom 21. November 2017

Teilnehmende Einrichtungen:

Jug FS11, JugFS12, Aspe e.V./Kindertreff „Waschküche“ (2), Anton-Schmaus-Haus (SJD - Die Falken), Lebenswelt (Schülerinsel Rixdorfer GS), Lebenswelt (Schülerclub A.-Reichwein-S.), JFE Trapez (HVD), KiJuBü U18-Koordination, BA interne Koordination Pfd NK, KCH Dammweg, Kinder- und Jugendbüro NK, JFE Manege (2), Jug S-L, JugGesDez, Jug SRK S, fr. MA KiJuBü/Jug FS12, JugFS13 + JugFS14 (Kooperation Schule – Jugendhilfe), Lessinghöhe, ASP Wildhüterweg, KCH Zwicke (2), Spielplatz Wilde Rübe, NBZ u. KJRH Wutzkyallee, JC Ufo, JC NW80, NBH Neukölln + Peer Helper Netzwerk, Jug SRK NW, JKW Grenzallee, Kinderwelt am Feld, Evin e.V./JoJu23, The Corner (2), JugSRK NO, AWO Die Scheune, Mädchenzentrum Szenenwechsel, Kindertreff Delbrücke

Moderation: Fachsteuerung Jugendförderung (JugFS11 und JugFS12)

Die nächste Leitungsrunde ist am **Montag, 19.03.2018** von 12 bis 14 Uhr

Inhalt

| | |
|---|---|
| Abstimmung heutige Tagesordnung und Hinweise zum letzten Protokoll | 1 |
| Neue Teilnehmer/innen:..... | 2 |
| 2.) Termine, Orte und Themenwünsche der Leitungsrunde 2018 | 2 |
| 3.) Info zum Stand der Aktualisierung des Qualitätshandbuches der Berliner KJFE..... | 3 |
| 4.) Anmeldestand des Workshops zur Überarbeitung der Leitlinien | 3 |
| 5.) Jugendarbeit und Schule: FS Jugendhilfe-Schule im JHA, Vorstellung Fragebogen | 3 |
| 6.) Kinder- und Jugendrechte als mögliches Jahresthema der Jugendarbeit 2018 | 5 |
| 7.) Zusammenarbeit Jugendclubs und Streetwork | 6 |
| 8.) Infos und Verschiedenes..... | 6 |

Abstimmung heutige Tagesordnung und Hinweise zum letzten Protokoll

Eure Themen sind gefragt! Gibt es Ergänzungen zur Tagesordnung?

Zu Punkt 8.) der Tagesordnung:

- Jug NO SRK: Thema: Verlust von Standorten in der KJA, Stichwort Gentrifizierung – betrifft Schilleria und Sunshine Inn, Sonnenblick
Dazu Treffen im Familienforum Harzer Kiez. Wünschenswert ist eine Stellungnahme aus der LR.
- Jugend- und Kinderclub Ufo: Minecraft Workshop

- JugFS11: Verteilung der Schulferienkalender für 2018
- KiJuBü: partizipative Umfrage, Infos zu Planworkshops
- Jug S SRK: Umstrukturierung Projektwerkstatt für Bildung und Integration
- Schilleria: Stand zum Mietvertrag und Protestaktionen
- Lessinghöhe: Sportnetzwerk Kontakt und Umfrage

Hinweis: Das letzte Protokoll der Sitzung vom 18. September 2017 befindet sich noch in der Korrekturphase und wird zeitnah über den Verteiler geschickt.

Alle freigegebenen Protokolle unter:

<http://www.neukoelln-jugend.de/redsyst/index.php/fachkraefte/protokolle>

Neue Teilnehmer/innen:

Wir begrüßen in der Runde:

- einen neuen Mitarbeiter im JC Feuerwache Britz
- die neue Leitung des Anton-Schmaus-Hauses

Ein großes Dankeschön geht an das Team des JC Feuerwache, die uns für die heutige Sitzung ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen!

Wer die Feuerwache noch nicht kennt, ist im Anschluss zu einer Hausbesichtigung eingeladen.

2.) Termine, Orte und Themenwünsche der Leitungsrunde 2018

Die Leitungsrunde wird in Zukunft nur noch vierteljährig stattfinden, der Stadtrat für Jugend und Gesundheit wird an zwei Terminen teilnehmen.

→ Abbau, um die Gremiendichte einzuschränken, da zum einen zusätzliche Sitzungen durch die SRKs stattfinden und zum anderen der Übergang in eine AG78 eingeleitet wird (bisher fand die LR alle zwei Monate statt)

Nachfrage zur AG78 (KCH Dammweg): Ist das Vorhaben, eine AG78 Jugendarbeit zu gründen, schon entschieden? – Antwort JugFS11: Ja, die Schaffung einer AG78 ist überfällig, um Jugendarbeit zu stärken da es sich um ein Pflichtformat in allen Bereichen der Jugendhilfe handelt. Vorerst wird aber parallel weitergearbeitet. (Weitere Infos zur AG78 bitte dem letzten Protokoll (18.09.17, S. 3) entnehmen.

Termine mit möglichen Sitzungsorten:

- Montag, **19. März 2018**, 12 – 14 Uhr – Nachbarschaftsheim Neukölln
- Dienstag, **19. Juni 2018**, 12 – 14 Uhr – Jugendclub Manege (Campus Rütli)
- Montag, **17. September 2018**, 12 – 14 Uhr – Lessinghöhe
- Dienstag, **20. November 2018**, 12 – 14 Uhr – Anton-Schmaus-Haus

Gibt es Themenwünsche für 2018?

(Hinweis Jug NO SRK und Jug SL: Zuordnung, ob es ein LR- oder ein AG78-Thema wird)

Die Einladungen erfolgen wieder ca. 1 Woche vor den Terminen.

- Als Schwerpunktterminen wurden folgende vorgeschlagen:
- Elternarbeit, wie steht die Elternarbeit in Bezug zur Jugendarbeit? ,
- Verlust von Räumen der Jugend(sozial)arbeit (Auswirkungen der Gentrifizierung),
- junges Ehrenamt, z.B. FSJ/Europeers als Perspektive für ältere Jugendliche/Peer Helper
- Bezirksjugendring, Neuköllner Bezirksjugendring in Gründung – Netzwerkarbeit zu Jugendverbänden stärken

- Jugendfördergesetz
- weitere Themenvorschläge können bis Jahresende über die SRK`s genannt werden

3.) Info zum Stand der Aktualisierung des Qualitätshandbuches der Berliner KJFE

Aufgrund von Krankheit auf Koordinationsebene hat sich der Prozess verzögert, doch können die Arbeiten nun wieder aufgenommen werden.

→ geschlechtsspezifische Jugendarbeit wartet noch auf Rückmeldung

Info von Jug NO SRK: Zu weiteren Entwürfen nimmt gerade eine Studentengruppe der Uni Hamburg um Herrn Prof. Dr. Sturzenhecker Stellung und kommentiert die erarbeiteten Texte.

4.) Anmeldestand des Workshops zur Überarbeitung der Leitlinien

- Bisher sind 10 Kolleg/innen angemeldet
- Es werden zwei halbe Workshop-Tage mit einer externen Moderation durchgeführt:
07. Dezember, 13 – 17 Uhr – JKW Grenzallee, Einladung folgt in Kürze
11. Dezember, 13 – 17 Uhr – wird noch bekannt gegeben

Danke für die Vorschläge und die Mitarbeit.

5.) Jugendarbeit und Schule: FS Jugendhilfe-Schule im JHA, Vorstellung Fragebogen

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis zum **04.12.2017 per Mail und als Word-Datei** senden an:
NZander@bezirksamt-neukoelln.de

- JHA benötigt ein vollständiges Bild der Kooperation zwischen Jugendhilfe Einrichtungen und Schule bis Januar (19.01.2018)
- deswegen wurde ein **quantitativer Fragebogen** in Rücksprache mit FS+SRKs entwickelt

Der Fragebogen wird detailliert in der Runde durchgesprochen.

Allgemeine (Nach-)Fragen:

KCH Dammweg: Aus welchem Anlass diskutiert der JHA dieses Thema?

Schilleria: In einer JHA Sitzung gab es eine Diskussion, über den erschwerten Zugang der KJFEs zu den Schulstationen – daraus entwickelte sich die Notwendigkeit der Klärung und die Frage: Wie funktioniert eigentlich die Kooperation zwischen den KJFEs in Bezug auf die Ganztagschule?

Kindertreff Delbrücke: Wie definiert ihr „Kooperation mit Schule“? Sind damit auch Nutzungsverträge oder eine Zusammenarbeit mit der Schulstation, die ja genau genommen zur Jugendhilfe gehört und nicht zur Schule, gemeint?

Antwort JugFS14: Ja – generell wird „Koop.“ nicht genauer definiert:

Der Fragebogen erfasst quantitativ jegliche Kooperation: von einem reinen Kontakt bis hin zu diversen Formen der Zusammenarbeit – punktuelle Projekte oder strukturelle Zusammenarbeit, z.B. Veranstaltungen in einem kiezbezogenen Zusammenhang.

Die einzelnen Fragen im Bogen präzisieren dies:

[bitte vergebt pro Schule einen Buchstaben (a,b,c,...), den ihr bei den darauffolgenden Fragen in der letzten Zeile vermerkt, um die jeweilige Tätigkeit einer Schule zuzuordnen.]

MaDonna Mädchentreff: Zur Unterscheidung von „punktuelle“ und „gemeinsamer Beratung von K/J“ - Oft vermischen sich die Gebiete, z.B. bei Mobbingfällen oder Schlägereien. Und ein weiterer Erfahrungswert besteht darin, dass wenn eine gemeinsame Beratung zusammen mit Schule besteht, dann werden selten gemeinsame Strategien verfolgt.

Achtung! Wichtiger Hinweis von JugFS13:

Es geht vorrangig um eine quantitative Erhebung, nicht um inhaltliche Auseinandersetzungen bzw. deren Lösungen. Zum jetzigen Zeitpunkt dominiert allein die Frage, OB und WIE man sich aufeinander zubewegt.

Der FB dient als Erfassungsinstrument eines ersten IST-Stands, um eine Grundlage für weitere Gespräche zu erhalten. Er kann nicht die komplexe Realität der Arbeit abbilden.

JC Underworld: Wird der Fragebogen auch von Schule ausgefüllt? - Nein, da anderer Zuständigkeitsbereich. - Vorschlag für die Zukunft: Es wäre aber auch interessant die andere Seite zu hören – sollte zur Diskussion gestellt werden zu einem anderen Zeitpunkt.

MaDonna Mädchentreff: Thema „Diskriminierung“ – wird sehr subjektiv wahrgenommen, aber sehr wichtig! Und oft Thema von Beratungsangeboten – sollte es separat in den FB aufgenommen werden?

Hinweis aus der Runde: Wer berät in diesen Fällen? – ADAS: <https://adas-berlin.de/>

Kathi/Jug SRK S: Diskriminierung und Rassismus sollten als separates Thema aufgenommen werden. - JugFS14: Hierfür können bitte die Platzhalter genutzt werden.

Weitere Orte...oft werden „dritte Orte“ für erste Treffen genutzt (z.B. Räume des QMs, oder bei SRKs), also „Institutionen“, die für Vernetzung da sind.

Achtung! Hinweis von JugFS13: Die Frage bezieht sich auf „Lernorte“, dabei besteht der Fokus auf die SuS – also ob zusammen mit den SuS andere Orte aufgesucht werden.

Bitte nutzt das Word-Dokument und schreibt eure Wünsche und Themen, so ausführlich ihr könnt, dazu! Wir brauchen ein umfassendes, lückenloses Bild – dann profitiert auch die einzelne Einrichtung im Anschluss, wenn spezifisch an den Themen gearbeitet werden kann.

Bestärkung Jug SRK S: Auch ein guter Zeitpunkt, um seine Arbeit zu reflektieren und Vorsätze für das neue Jahr zu fassen. Der FB ist ein gutes Instrument hierfür, und die 15 Fragen sind intensiv, aber trotzdem komprimiert. Nutzt dies!

Evin e.V.: Was wird eigentlich mit den Infos gemacht?

JugFS14: Sie werden in den JHA gebracht, dort sind wichtige Personen vertreten. Es findet eine Themensetzung statt und diese dient dann dazu Konkretes zu entwickeln.

Jug RegLS: Außerdem besteht die Möglichkeit es ins BA zu tragen und die politische Ebene zu erreichen – die Fragestellung “Wie funktioniert reale Zusammenarbeit?” ist konkret und von großem Interesse. Nach den

quantitativen Daten, kann dann eine qualitative Untersuchung folgen und auch die „andere Seite“ miteinbezogen werden.

Das Ziel und der Nutzen besteht in der Annäherung zweier unterschiedlicher Systeme.

KJRH/NBZ Wutzkyallee: Was ist mit §14 - dem KJRH in Bezug auf euren Fragebogen? Soll parallel ausgefüllt werden?

JugFS14: Es gibt einen gesonderten Fragebogen – wir können beide dann zusammenführen.

KCH Zwicke + Dammweg: Wegen Umbau und Sanierung kann der FB nicht bezüglich 2017 ausgefüllt werden – eher ein Rückblick wäre möglich oder Notizen zur Frage, warum die Koop. gescheitert ist.

JugFS14: Diese Frage kann gerne mit in die „Offenen Fragen“ gehen – Trotzdem aber bitte Fokus auf den Ist-Zustand.

JugFS11: Es geht um eine objektive Aufnahme des Ist-Zustands, um dann ins Gespräch zu kommen!

Szenenwechsel: 1.) Anmerkung: Welchen Sinn diese Befragung für den JHA hat, hat sich mir nicht so ganz

erschlossen. – JugFS14: Der konkrete Anlass wurde leider auch nicht benannt/ist uns ebenso nicht bekannt. 2.)

Einwand: Der Zeitpunkt ist nicht ideal, da am Jahresende Berichte und Auswertungsgespräche geballt stattfinden.

NBZ Wutzkyallee: Zum Kommentar JugFS11: Eigentlich sollte dabei herauskommen, wieviel Jugendarbeit bereits schon für Schule leistet – mit dem Ziel die Finanzierungsmöglichkeiten auszuloten.

JugSRK S: Wie erfolgt die Auswertung?

JugFS13: Es wird eine Statistik erstellt, in der die Einrichtungen/Schulen anonymisiert werden. Diese zeigt nur welche Themen und Bedarfe genannt wurden.

Im FB wird nicht nach „Ressourcen“/Geld gefragt - es geht allein um einen fachlichen Aufriss. Die Fachlichkeit steht im Vordergrund und es wird keine Spekulationen geben.

Eine Besprechung mit der regionalen Schulaufsicht ist geplant.

Jug FS11: Die Jugendarbeit hat einen eigenen fachlichen Auftrag. Bitte dieses beachten, falls von einigen JHA Mitgliedern, Forderungen zur Nutzbarmachung der Ressource Jugendarbeit für Schule diskutiert werden sollte.

Schilleria: Bestätigt dies und hat es auch so verstanden, dass es nicht um Gelder bzw. um evtl. Kürzungen geht. Wird im JHA darum bitten, Diskussionszeit einzuräumen.

Hinweis SRK NO: Der JHA ist ein offenes Gremium: Es können gerne weitere Jugendarbeiterinnen und -arbeiter daran teilnehmen.

Evin e.V.: Möchte gerne den Aspekt betonen, dass die Kinder/Jugendlichen zu uns kommen, um sich vorrangig von Schule zu erholen – dies muss mit in die Diskussion aufgenommen werden.

JugFS 13: Dankeschön und abschließender Appell: Es geht nicht darum, was JA für Schule tut und tun kann – möglichst aus dem Sprachgebrauch streichen.

Jug FS11: Bestätigung – Jugendarbeit ist ein von Schule abgegrenzter Bereich mit eigenem Auftrag! („Hilfen und Betreuung“ gehören nicht zum Charakter von Offener Kinder- und Jugendarbeit.)

Die Vorstellung der Ergebnisse erfolgt im März.

6.) Kinder- und Jugendrechte als Jahresthema der Jugendarbeit 2018

Es gab sogar die Idee alle Bereiche der Jugendhilfe miteinzuschließen – dies ist jedoch nicht erfolgt.

- Jugendarbeit ist bei diesem Thema Vorreiter und es kann als Querschnittsthema für alle Bereiche der Jugendarbeit angewandt werden (z.B. Politische Bildung, Mädchen- bzw. Jungenarbeit, etc.)

Kommentare aus der Runde:

Jug SRK NO: Zuständig für den Bereich Politische Bildung. Findet es schade, dass sich andere Bereiche des Jugendamtes sich nicht beteiligen wollen/können.

Jug SRK S: Das Schwerpunktthema sollte ein fester Tagesordnungspunkt sein – Es gibt viele Einrichtungen, die schon eine Menge hierzu geleistet haben, dies sollte transparent gemacht werden.

Jug FS12: Auch für die AG Krieg, Flucht und Vertreibung gut anwendbares Thema.

Ebenso im Bereich Medien – Es gab schon viele Filmprojekte, man könnte z.B. ein Filmfestival machen.

Jug SRK NW: Auch der Diskriminierungsschutz an Schule muss dann dort mit aufgenommen werden (gerade ethnische Diskriminierung), die Fortbildung von ADAS für Lehrer, Sozialarbeiter und Erzieher zeigt die Notwendigkeit. Wer Interesse an der Mitarbeit und weiterer Ideensammlung hat, meldet sich bitte bei Jug SRK NO und dem Neuköllner Kinder- und Jugendbüro.

7.) Zusammenarbeit Jugendclubs und Streetwork

Kurzer Hinweis: Gangway hat zum Gespräch eingeladen, Thema: Zusammenarbeit zwischen mobiler Jugendarbeit und KJFEs

8.) Infos und Verschiedenes

Jug NO SRK:

Thema: Verlust von Standorten in der KJA, Stichwort Gentrifizierung

betrifft Schilleria und Sunshine Inn, Sonnenblick

Dazu Treffen im Familienforum Harzer Kiez. Wünschenswert ist eine Stellungnahme aus der LR, können uns hierzu in einem kleineren Rahmen treffen und ein Positionspapier als Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter verfassen, welches einrichtungs- und sozialraumübergreifend fungiert.

Schilleria:

Stand zum Mietvertrag und Protestaktionen

Es gibt zwei Presstexte zu den Aktionen, werden in Kürze über den Verteiler geschickt!

Infos zur T_Rest Kampagne:

- 1.) Hilferuf: Es wird eine Vertretung gesucht, die zu den Treffen gehen kann. (alle 2 Monate ein Treffen) Dies gilt besonders auch für MA von freien Trägern!
- 2.) Aktuell ist eine T-Shirt Kampagne in Arbeit.
Info in der Mail.

Am 24.11.2017 Aktion „Guten Tag – Wir sind T_Rest“, digitaler Tag der offenen Tür, hier können die Angebote der Einrichtung dargestellt werden, z.B. über Facebook oder an t_rest.berlin@gmail.com

3.) Bitte um Feedback von Neuköllner Einrichtungen: Wünsche, Erwartungen, Was kann für die Planung 2018 beigetragen/eingetragen werden?

Bitte Mail an Schilleria.

Jugend- und Kinderclub Ufo:

Minecraft Workshop

Wird im Januar/Februar 2018 stattfinden und ist auch unbedingt an Anfänger gerichtet, es gibt einen Film auf unserer HP, Bitte tragt euch in die Liste ein bei Interesse.

JugFS11:

Verteilung der Schulferienkalender für 2018

Die Kalender werden zeitnah über die Fächer an die Einrichtungen verteilt.

KiJuBü:

Partizipative Umfrage: Auf der Suche nach einem neuen Namen für die Auftakt- und Abschlussveranstaltung des Jugend-Demokratiefonds und der Peer Helper

Es gibt eine partizipative Umfrage, um einen neuen Veranstaltungsnamen für die jährliche Auftakt- und Abschlussveranstaltung des Jugend-Demokratiefonds und der Peer Helper, die im März 2018 stattfinden wird, zu finden – Bitte beteiligt eure Kids! Es gibt ein Ideenblatt, wo Vorschläge festgehalten werden können. Gerne kann auch eine Honorarkraft zu euch in die Einrichtung kommen und gemeinsam mit den Kids Ideen sammeln. Die Jugendjury stellt dann eine Auswahl der Vorschläge zusammen, über die online abgestimmt werden kann, um den Sieger zu ermitteln.

Mail mit allen Infos ging über den Verteiler.

Mit vielen Grüßen von der Koordination Partnerschaft für Demokratie Neukölln

Infos zu Planworkshops:

Planworkshops können noch besucht werden im Nachbarschaftsheim Schierkerstr. Flyer liegen aus.

Jug S SRK:

Umstrukturierung Projektwerkstatt für Bildung und Integration

Befinden sich gerade in der Umgestaltungsphase zum Mädchenladen, in dem dann Mädchen orientierte Angebote stattfinden werden.

Lessinghöhe:

Sportnetzwerk Kontakt und Umfrage

Übersicht zu Sportangeboten und Bedarfen aller Einrichtungen werden ermittelt – bitte um rege Beteiligung, denn dies macht nur Sinn, wenn möglichst viele daran teilnehmen!

Bitte melden bei:

Andre Ruschkowski

Tel. und Whats App 01511 964 31 50 sowie

Szenenwechsel/Jugendjury Neukölln:

Postkartenwettbewerb zum Thema Kinderrechte

Preisverleihung am 24.11., 16 – 18 Uhr im Szenenwechsel

mit dem Stadtrat Herrn Falko Liecke und der Jugendjury - alle sind recht herzlich eingeladen.

Dies ist dann auch der letzte Tag, im alten Gebäude des Szenenwechsels, danach steht der Umzug an. (hat sich auf Monat März 2018 verschoben).

Protokoll: Anne Noack,
überarbeitet Vera Bethge

Alle Protokolle der Leitungsrunde siehe: <http://www.neukoelln-jugend.de/redsys/index.php/fachkraefte/protokolle>

Nächste Leiter*innenrunde: Montag, 19. März 2018, 12 – 14 Uhr, angefragt Nachbarschaftsheim Neukölln,
Schierker Str. 53, 12051 Berlin